



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 80 vom 15. Dezember 2016

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Historische Musikwissenschaft

Vom 27. Januar 2016

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 23. August 2016 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 27. Januar 2016 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 19. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 121) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang „Historische Musikwissenschaft“ als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Historische Musikwissenschaft ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für die Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO B.A.) in der jeweils geltenden Fassung.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu §1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu §1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfachs

Studienziel des Fachs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach ist die Befähigung, Musik als ästhetischen Gegenstand wahrzunehmen, sie in ihrer historischen Bedingtheit von der Spätantike bis zur Gegenwart und im Zusammenhang mit anderen Künsten (z. B. Literaturen) zu verstehen und zu analysieren; dabei ist die umfassende Kenntnis musikalischer Werke ebenso inbegriffen wie die Vertrautheit mit den Schriften zur Theorie und Ästhetik der Musik sowie das Bewusstsein von den sich verändernden Funktionen der Musik im gesellschaftlichen Kontext. Die Studierenden werden mit unterschiedlichen musikhistorischen Methoden bekannt gemacht, z. B. Quellenkritik, Stilkritik, Analyse, Hermeneutik; dadurch sollen sie grundlegende fachliche und methodische Kompetenzen erwerben, also dazu befähigt werden, Musik in Praxis und Theorie objektiv zu betrachten, sich mit Primär- und Sekundärquellen auseinanderzusetzen, über das eigene Wissenschaftsverständnis und das anderer zu reflektieren, logisch zu argumentieren und die Ergebnisse ihrer Arbeit sprachlich klar darzustellen. Ziel ist die Vermittlung fachlicher Grundlagen wie auch die Qualifikation für die Fortsetzung des Studiums im Masterprogramm.

(2) Studienziel des Nebenfachs

Studienziel des Fachs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach ist die Befähigung, Musik als ästhetischen Gegenstand wahrzunehmen, sie in ihrer historischen Bedingtheit, im Zusammenhang mit anderen Künsten (z. B. Literaturen) und in ihren veränderlichen gesellschaftlichen Funktionen zu verstehen und zu analysieren. Die Konzentration auf einen der beiden Schwerpunkte ältere oder neuere Musikgeschichte (bis bzw. ab etwa 1750) ermöglicht den Studierenden, einen Überblick über einen erheblichen Teil der Musikgeschichte und einen punktuellen Blick in den anderen Teil zu gewinnen; dabei wird das jeweils andere Feld nicht völlig ausgeschlossen, sondern nur in geringerem Maße einbezogen. Die Studierenden werden mit unterschiedlichen musikhistorischen Methoden bekannt gemacht (z. B. Quellenkritik, Stilkritik, Analyse, Hermeneutik) und erhalten die Möglichkeit, sich mit den Schriften zur Theorie und Ästhetik der Musik auseinanderzusetzen.

Dadurch sollen sie dazu befähigt werden, Musik in ihrer Besonderheit unter den Künsten zu erfassen und die spezifischen Bedingungen der Musikwissenschaft zu erkennen.

Zu §1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4
Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absätze 2, 3 und 4:

1. Module für das Hauptfach Historische Musikwissenschaft im Umfang von 90 LP:

Einführungsmodul Allgemeine Propädeutik (HIMW-M1) Übungen 15 LP/10 SWS Pflichtmodul	Einführungsmodul Methodische Grundlagen (HIMW-M2) Seminar und Übungen 15 LP/6 SWS Pflichtmodul	
Aufbaumodul Propädeutik zur Musikgeschichte (HIMW-M3) Übungen 12 LP/4 SWS Pflichtmodul	Aufbaumodul Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW-M4) Proseminare/Seminare, eins davon alternativ als Vorlesung mit Übung 12 LP/4–5 SWS Pflichtmodul	Aufbaumodul Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW-M5) Proseminare/Seminare, eins davon alternativ als Vorlesung mit Übung 12 LP/4–5 SWS Pflichtmodul
Vertiefungsmodul ein Modul nach Wahl Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW-M6) oder Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW-M7) oder Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (HIMW-M8) oder Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (HIMW-M9) Seminar oder Exkursion, Hauptseminar 12 LP/4 SWS Wahlpflichtmodul		
Abschlussmodul (HIMW-M10) Bachelorarbeit und Kolloquium 12 LP		

2. Module für das Nebenfach Historische Musikwissenschaft im Umfang von 45 LP:

Einführungsmodul Allgemeine Propädeutik (HIMW-NF-M1) Übungen 6 LP/4 SWS Pflichtmodul	Einführungsmodul Methodische Grundlagen (HIMW-NF-M2) Seminar und Übung 9 LP/4 SWS Pflichtmodul	
Aufbaumodul ein Modul nach Wahl Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (HIMW-NF-M3) oder Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (HIMW-NF-M4) Seminare, alternativ als Vorlesung mit Übung, Übungen 18 LP/6–8 SWS Wahlpflichtmodul		

Vertiefungsmodul ein Modul nach Wahl Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW-NF-M5) oder Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW-NF-M6) Seminar, Vorlesung, Übung 12 LP/4–5 SWS Wahlpflichtmodul

3. Optionalbereich im Umfang von 45 LP:

Der Optionalbereich gliedert sich in einen Fachspezifischen Wahlbereich und das Studium Generale. Im Fachspezifischen Wahlbereich sind insgesamt 30 LP zu erbringen, im Studium Generale 15 LP.

Der Fachbereich Kulturwissenschaften bietet, zusätzlich zu den fachspezifischen Angeboten, regelmäßig Veranstaltungen im Rahmen des „Wahlbereichs Kultur“ an, die im Fachspezifischen Wahlbereich belegt werden können.

a) Fachspezifischer Wahlbereich

Modul im Optionalbereich – Fachspezifischer Wahlbereich (HIMW-WB)		
HIMW-WB1 Fachliche Vertiefung min. 8 LP	Frei wählbare Veranstaltungen aus dem folgenden fachspezifischen Angebot: <ul style="list-style-type: none"> • Übung: Repertoirekunde je nach Studienleistung • Vorlesung: Musikgeschichte im Überblick • bzw. Vorlesung + Übung: Musikgeschichte im Überblick • Übung: Schreiben über Musik • Übung: Gehörbildung 	2/6 LP 2 LP 6 LP 3 LP 3 LP
HIMW-WB2 Allgemeine fachliche Vertiefung und Wahlbereich Kultur bis zu 16 LP	Frei wählbare Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Studienleistungen aus dem fachspezifischen Angebot sowie angeleitete studentische Projekte • frei wählbare Studienleistungen aus dem Angebot des Wahlbereichs Kultur 	
HIMW-WB3 Berufsorientierung 6 LP	Vierwöchiges Praktikum inklusive Bericht	6 LP
Gesamt		30 LP

Innerhalb des Bereichs HIMW-WB2 werden im Vorlesungsverzeichnis die zur Wahl stehenden Veranstaltungen der allgemeinen fachlichen Vertiefung mit der Sigle WB2-FV gekennzeichnet und die Veranstaltungen des Wahlbereichs Kultur mit der Sigle WB2-WB-KULTUR.

Im Bereich HIMW-WB2 sind auch andere Leistungen nach Maßgabe von § 8 RPO anerkannt. Insbesondere hervorzuheben sind hier folgende Bereiche:

- **Sprachen** (max. 16 LP)
Zertifizierter Spracherwerb, auch im Ausland
Ziel ist der Erwerb allgemeiner sprachlicher und fremdsprachlicher Kompetenzen, die für das Fachstudium notwendig oder empfehlenswert sind.
- **Sonstige berufsorientierende Leistungen bzw. Leistungen zu Schlüsselqualifikationen**
Z.B. Praktika, Musikpraxis, Computer-Notensatz, EDV-Kurse, Tätigkeit als Hilfskraft, Tutor oder in studentischen Projekten, Erwerb fachnaher Qualifikationen, fachnahe Praxis. Es können pro Leistung bis zu 8 LP angerechnet werden.

Anstatt der Bereiche HIMW-WB2 und HIMW-WB3 kann auch ein **Auslandssemester** bzw. **Auslandspraktikum** eingebracht werden, soweit die dort erbrachten Leistungen nicht bereits in einem anderen Modulzusammenhang anerkannt wurden (max. 22 LP).

b) Fachüberschreitender Curricularbereich Studium Generale im Umfang von 15 LP
Im fachüberschreitenden Curricularbereich Studium Generale sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 LP erfolgreich zu absolvieren. Es sind Lehrveranstaltungen zu belegen, die im Vorlesungsverzeichnis für den Curricularbereich Studium Generale gekennzeichnet sind. Andere Module und Lehrveranstaltungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach Maßgabe von § 8 im Curricularbereich Studium Generale angerechnet werden.

Zu § 4 Absatz 5:

Das Abschlussmodul setzt sich aus der Bachelorarbeit (10 LP) und der Teilnahme am BA-Kolloquium (2 LP) zusammen.

Die Bachelorarbeit hat einen Bearbeitungszeitraum von 8 Wochen und sollte einen Rahmen von ca. 30 Seiten (plus Anhang) nicht überschreiten.

**Zu § 5
Lehrveranstaltungsarten**

Zu § 5 Absatz 3:

Die hochschuldidaktische Begründung für eine Anwesenheitspflicht wird zu Beginn der betroffenen Lehrveranstaltung durch die Lehrende bzw. den Lehrenden bekanntgegeben.

Zu § 5 Absatz 4:

Kann eine Lehrveranstaltung in unterschiedlichen Modulen verwendet werden, müssen die Studierenden grundsätzlich zu Beginn der Lehrveranstaltung entscheiden, für welches Modul sie die Lehrveranstaltung anrechnen lassen wollen und ihren mündlichen bzw. schriftlichen Beitrag entsprechend ausrichten. Eine Lehrveranstaltung kann dabei jeweils nur einmal angerechnet werden.

**Zu § 13
Studienleistungen und Modulprüfungen**

Zu § 13 Absatz 5:

Für die Modulprüfungen können folgende weitere Prüfungsarten festgelegt werden:

- Bericht
Der Bericht ist eine von einem Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die der Studierende vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatte.
- Übungsabschluss
Übungen erfordern eine kontinuierliche Teilnahme der Studierenden. Es kann die schriftliche Ausarbeitung oder eine sonstige Vorstellung einzelner Übungsaufgaben vorgesehen werden.

Zu § 14 Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2, 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfachs absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 78.

Die Zulassung zur Bachelorarbeit muss in der Prüfungsstelle des Fachbereichs Kulturwissenschaften beantragt werden und wird durch die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des BA-Prüfungsausschusses erteilt.

Zu § 14 Absatz 6

Die Bachelorarbeit wird i.d.R. in deutscher Sprache abgefasst.

Zu § 14 Absatz 7

Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelorarbeit beträgt 8 Wochen, der Umfang der Bachelorarbeit ca. 30 Seiten (plus Anhang).

Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung aus dem anhand der Leistungspunkte gewichteten Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11

In den Anteil des Haupt- und Nebenfachs an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei werden die Einführungsmodule und die Aufbaumodule einfach, das Vertiefungsmodul doppelt gewichtet.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 12

Die Studienleistungen aus dem Modul HIMW-M1 und dem Optionalbereich gehen nicht in die Gesamtnote ein.

Zu § 15 Absatz 4

Bei überragenden Leistungen (Durchschnitt von 1,00 bis einschließlich 1,09) wird die Gesamtnote "Mit Auszeichnung bestanden" erteilt.

II. Modulbeschreibungen

a) Hauptfach

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Allgemeine Propädeutik (HIMW-M1)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • umfassende musikalische Propädeutik, grundlegende Kenntnisse historischer Satztechniken und ihre sichere Anwendung in Analyse und Höranalyse • grundlegende Kenntnisse der Geschichte und Systematik der Musikinstrumente 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Harmonielehre (Stufen- und Funktionstheorie), Kontrapunkt, Generalbass in aktiver (Tonsatz schreiben) und passiver (Tonsatz analysieren) Anwendung • Drei- und Vierklänge und ihre Umkehrungen, Akkordverbindungen und Stimmführung, zwei- bis vierstimmiger Kontrapunkt (einfach und doppelt), Generalbassbezeichnung • Klassifikation der Musikinstrumente, Mechanismen der Klangerzeugung, Geschichte der Instrumentenfamilien 	
Lehrformen	5 Übungen	je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.	
Voraussetzungen für den Modulabschluss	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden. 	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung Harmonielehre Übung Funktionstheorie Übung Kontrapunkt Übung Generalbass Übung Instrumenten- und Partiturrkunde	3 LP 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 LP	
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich	
Dauer	2 Semester	

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Methodische Grundlagen (HIMW-M2)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das Fach Historische Musikwissenschaft, grundlegende Konzepte; wichtigste Methoden und Fachentwicklung • Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens • Methoden der Werkanalyse, exemplarische Analysen von Werken unterschiedlicher Gattungen und Stile sowie die Kenntnis von Notationsformen älterer Musik 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundkonzepte und Teilgebiete des Fachs, Überblick über wichtige Forschungsthemen und Methoden der Forschung • historischer Abriss der Fachentwicklung bis zum aktuellen Stand • Einführung und praktische Anwendung wissenschaftlicher (fachspezifischer) Arbeitstechniken, u. a. Literaturrecherche, Lesen, Exzerpieren, Literaturangaben, Zitieren, Schreiben, Vortrag und Diskussion. Im Mittelpunkt steht v.a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren. • Einführung in die musikalische Paläographie; Neumenschriften, Intervall-, Buchstaben- und Dasianotation; Quadrat- und Hufnagelnotation; Modalnotation • Anleitung zur selbständigen Transkription von Notationsformen älterer Musik • Methoden der Werkanalyse, Kriterien und Parameter der Analyse, Terminologie, Kenntnis der wichtigsten Formen und Gattungen sowie charakteristischer Satzmodelle und ihre Anwendung in der Analyse 	
Lehrformen	Seminar 2 Übungen	2 SWS je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (im Seminar i.d.R. ein Referat) <p>Art der Modulprüfung: je eine Klausur in jeder Übung. Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Einführung Übung Werkanalyse I + Klausur Übung Notationskunde I + Klausur	3 LP 6 LP 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	15 LP	
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich	
Dauer	2 Semester	

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Propädeutik zur Musikgeschichte (HIMW-M3)					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung des Wissens aus den Einführungsmodulen • Anwendung dieser Kenntnisse auf die ältere und neuere Musik • Aneignung vertiefter Kenntnisse der Werkanalyse und der sprachlichen Vermittlung ihrer Ergebnisse sowie der Notationsformen der älteren Musik • Befähigung zur Transkription von Quellen. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einführung in die musikalische Paläographie; Mensuralnotation, Lauten- und Orgeltabulaturen • Anleitung zur selbständigen Transkription von Notationsformen älterer Musik • vertiefte Einführung in die Methoden der Werkanalyse, sprachliche Darstellung analytischer Befunde, Erprobung an Beispielen; Auseinandersetzung mit exemplarischen Analysen 				
Lehrformen	2 Übungen je 2 SWS				
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-M1 und HIMW-M2				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.				
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden <p>Art der Modulprüfung: Hausarbeit in der Werkanalyse II, Klausur in der Notationskunde II</p> <p>Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Übung Werkanalyse II + Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">6 LP</td> </tr> <tr> <td>Übung Notationskunde II+ Klausur</td> <td style="text-align: right;">6 LP</td> </tr> </table>	Übung Werkanalyse II + Hausarbeit	6 LP	Übung Notationskunde II+ Klausur	6 LP
Übung Werkanalyse II + Hausarbeit	6 LP				
Übung Notationskunde II+ Klausur	6 LP				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich				
Dauer	2 Semester				

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW-M4)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Grundkenntnisse zu den Kerngebieten der älteren Musikgeschichte • Erweiterung der Kompetenz zum selbständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte und ihrer sprachlichen Darstellung und Vermittlung 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Quellen- und Repertoirekunde älterer Musik, Kodikologie, Paläographie, Edition • Satztechniken und Analyse älterer Musik, Musiktheorie • Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik 	
Lehrformen	2 Proseminare/Seminare oder Proseminar/Seminar Vorlesung + Übung	je 2 SWS 2 SWS 2+1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-M1 und HIMW-M2	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (in den Seminaren i.d.R. ein Referat) Art der Modulprüfung: zwei Teilprüfungen; in Seminar 1 und Seminar 2 jeweils eine Hausarbeit und in der Übung zur Vorlesung Klausur oder mündliche Prüfung. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Pflichtseminar 1 zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit und Seminar 2 zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit oder Vorlesung und Übung zur älteren Musikgeschichte + Klausur oder mündliche Prüfung	6 LP 6 LP 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP	
Häufigkeit des Angebots	mindestens je eine Lehrveranstaltung pro Semester	
Dauer	1 bis 2 Semester	

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW-M5)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Grundkenntnisse zu den Kerngebieten der neueren Musikgeschichte • Erweiterung der Kompetenz zum selbständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte und ihrer sprachlichen Darstellung und Vermittlung 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Quellen- und Repertoirekunde neuerer Musik, Editionen und Interpretationen, künstlerische Schaffensprozesse • Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik • Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik 	
Lehrformen	2 Proseminare/Seminare	je 2 SWS
	oder	
	Proseminar/Seminar Vorlesung + Übung	2 SWS 2+1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-M1 und HIMW-M2	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (in den Seminaren i.d.R. ein Referat) <p>Art der Modulprüfung: zwei Teilprüfungen; in Seminar 1 und Seminar 2 jeweils eine Hausarbeit und in der Übung zur Vorlesung Klausur oder mündliche Prüfung. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.</p> <p>Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Pflichtseminar 1 zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP
	und	
	Seminar 2 zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP
	oder	
	Vorlesung und Übung zur neueren Musikgeschichte + Klausur oder mündliche Prüfung	6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP	
Häufigkeit des Angebots	mindestens je eine Lehrveranstaltung pro Semester; alle zwei Semester mindestens je zwei Veranstaltungen	
Dauer	1 bis 2 Semester	

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW-M6)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse zur älteren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie • kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach • Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder • Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Fachs 	
Lehrformen	Hauptseminar Seminar oder Hauptseminar Exkursion	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-M1, HIMW-M2, HIMW-M3 und HIMW-M4	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen eines der Module HIMW-M6 bis HIMW-M9 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (in den Seminaren i.d.R. ein Referat) Art der Modulprüfung: zwei Teilprüfungen; in jedem Seminar und für die Exkursion eine Hausarbeit Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Pflichthauptseminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit und Seminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit oder Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP 6 LP 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP	
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester	
Dauer	1 bis 2 Semester	

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW-M7)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse zur neueren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie • kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach • Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder • Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Fachs 	
Lehrformen	Hauptseminar Seminar oder Hauptseminar Exkursion	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-M1, HIMW-M2, HIMW-M3 und HIMW-M4	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen eines der Module HIMW-M6 bis HIMW-M9 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (in den Seminaren i.d.R. ein Referat) Art der Modulprüfung: zwei Teilprüfungen; in jedem Seminar und für die Exkursion eine Hausarbeit Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Pflichthauptseminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit und Seminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit oder Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP 6 LP 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP	
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester	
Dauer	1 bis 2 Semester	

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (HIMW-M8)											
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse zur älteren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie • kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach • Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion, außerdem Vertiefung in mindestens einem Gebiet der neueren Musikgeschichte 										
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder • Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Fachs 										
Lehrformen	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Hauptseminar</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">oder</td> </tr> <tr> <td>Hauptseminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Exkursion</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> </table>	Hauptseminar	2 SWS	Seminar	2 SWS	oder		Hauptseminar	2 SWS	Exkursion	2 SWS
Hauptseminar	2 SWS										
Seminar	2 SWS										
oder											
Hauptseminar	2 SWS										
Exkursion	2 SWS										
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-M1, HIMW-M2, HIMW-M3 und HIMW-M4										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen eines der Module HIMW-M6 bis HIMW-M9 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (in den Seminaren i.d.R. ein Referat) <p>Art der Modulprüfung: zwei Teilprüfungen; in jedem Seminar und für die Exkursion eine Hausarbeit</p> <p>Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>										
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Pflichthauptseminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">6 LP</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">und</td> </tr> <tr> <td>Seminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">6 LP</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">6 LP</td> </tr> </table>	Pflichthauptseminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP	und		Seminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP	oder		Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP
Pflichthauptseminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP										
und											
Seminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP										
oder											
Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP										
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP										
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester										
Dauer	1 bis 2 Semester										

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (HIMW-M9)		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse zur neueren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie • kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach • Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion; außerdem Vertiefung in mindestens einem Gebiet der älteren Musikgeschichte 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft; kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder • Einführung und vertiefende Erarbeitung spezieller Gegenstandsbereiche und einzelner Forschungsansätze des Fachs 	
Lehrformen	Hauptseminar Seminar oder Hauptseminar Exkursion	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-M1, HIMW-M2, HIMW-M3 und HIMW-M4	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Das Bestehen eines der Module HIMW-M6 bis HIMW-M9 ist Voraussetzung für die Anmeldung zur BA-Prüfung.	
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (in den Seminaren i.d.R. ein Referat) Art der Modulprüfung: zwei Teilprüfungen; in jedem Seminar und für die Exkursion eine Hausarbeit Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Hauptseminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit und Seminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit oder Exkursion mit Vor- und Nachbereitung zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP 6 LP 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP	
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester	
Dauer	1 bis 2 Semester	

Abschlussmodul Modultyp: Pflichtmodul Titel: Bachelor-Prüfung (HIMW-M10)	
Qualifikationsziele	Abgeschlossene Hochschulausbildung zum Historischen Musikwissenschaftler mit der Möglichkeit der Fortsetzung des Studiums in einem Masterstudiengang
Inhalte	Anwendung musikwissenschaftlicher und musikhistorischer Kenntnisse aus dem gesamten Studium auf einen eigenen Themenschwerpunkt/Spezialthema
Lehrformen	Kolloquium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme an diesem Modul setzt das Bestehen aller Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule voraus sowie die Anmeldung zur Bachelor-Prüfung.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des B.A.-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen für die Modulprüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen obligatorischen und wahl-obligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach. Art der Modulprüfung: Bachelorarbeit; Bearbeitungszeit: 8 Wochen, Umfang ca. 30 Seiten. Über weitere Formalia informieren der Fachberater und/oder die Prüfungsabteilung. Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Bachelorarbeit Kolloquium
	10 LP 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 LP
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	1 Semester

b) Optionalbereich/Fachspezifischer Wahlbereich

Modul im Optionalbereich - Fachspezifischer Wahlbereich Modultyp: Pflichtmodul Titel: Fachspezifischer Wahlbereich (HIMW-WB)	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen interessengeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessengeleitet und bedarfsorientiert durch fachnahe Studienangebote, Veranstaltungen oder Praxis.
Lehrformen	diverse
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Der Bereich ist Bestandteil des BA-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Hauptfach.
Modulabschluss	Portfolio aus Studienleistungen bzw. Leistungsnachweisen bzw. Praktikumsnachweis und -bericht. Art und Umfang des Portfolios ergeben sich aus der jeweils individuellen Gestaltung und Zusammensetzung des fachspezifischen Wahlmoduls. Die zu erbringenden Studienleistungen in Lehrveranstaltungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	<p>HIMW-WB1 Fachliche Vertiefung (min. 8 LP) Frei wählbare Veranstaltungen aus dem folgenden Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übung Repertoirekunde je nach Studienleistung 2/6 LP • Vorlesung Musikgeschichte im Überblick 2 LP bzw. Vorlesung + Übung Musikgeschichte im Überblick 6 LP • Übung Schreiben über Musik 3 LP • Übung Gehörbildung 3 LP <p>HIMW-WB2 Allgemeine fachliche Vertiefung und Wahlbereich Kultur (bis zu 16 LP):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studienleistungen aus dem fachspezifischen Angebot sowie angeleitete studentische Projekte • frei wählbare Studienleistungen aus dem Angebot des Wahlbereichs Kultur <p>Im Bereich HIMW-WB2 sind auch andere Leistungen nach Maßgabe von § 8 RPO anerkenbar. Insbesondere hervorzuheben sind hier die Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachen max. 16 LP • Schlüsselqualifikationen pro Leistung max. 8 LP <p>Nähere Informationen dazu unter „Zu § 4 Absatz 2,3 und 4“.</p> <p>HIMW-WB3 Berufsorientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vierwöchiges Praktikum inklusive Bericht 6 LP <p>Anstatt der Bereiche HIMW-WB2 und HIMW-WB3 kann auch ein Auslandssemester bzw. Auslandspraktikum eingebracht werden, soweit die dort erbrachten Leistungen nicht bereits in einem anderen Modulzusammenhang anerkannt wurden (max. 22 LP).</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	30 LP
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	1–6 Semester

c) Nebenfach

Einführungsmodul	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Allgemeine Propädeutik (HIMW-NF-M1)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • umfassende musikalische Propädeutik • grundlegende Kenntnisse historischer Satztechniken und ihre sichere Anwendung in Analyse und Höranalyse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Harmonielehre, Kontrapunkt in aktiver (Tonsatz schreiben) und passiver (Tonsatz analysieren) Anwendung • Drei- und Vierklänge und ihre Umkehrungen, Akkordverbindungen und Stimmführung, Kontrapunkt (einfach und doppelt)
Lehrformen	2 Übungen je 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des B.A.-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden. <p>Art der Modulprüfung: in beiden Übungen je eine Klausur Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Übung Harmonielehre + Klausur 3 LP
	Wurde die Übung Harmonielehre im Hauptfach Systematische Musikwissenschaft bereits absolviert, ist stattdessen nach Absprache mit der Studienberatung eine äquivalente Leistung zu erbringen. Übung Kontrapunkt + Klausur 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 LP
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich
Dauer	1–2 Semester

Einführungsmodul					
Modultyp: Pflichtmodul					
Titel: Methodische Grundlagen (HIMW-NF-M2)					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das Fach Historische Musikwissenschaft, grundlegende Konzepte; wichtigste Methoden und Fachentwicklung • Vermittlung von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens • Methoden der Werkanalyse, exemplarische Analysen von Werken unterschiedlicher Gattungen und Stile 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundkonzepte und Teilgebiete des Fachs, Überblick über wichtige Forschungsthemen und Methoden der Forschung • historischer Abriss der Fachentwicklung bis zum aktuellen Stand • Einführung und praktische Anwendung wissenschaftlicher (fachspezifischer) Arbeitstechniken, u. a. Literaturrecherche, Lesen, Exzerpieren, Literaturangaben, Zitieren, Schreiben, Vortrag und Diskussion. Im Mittelpunkt steht v.a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen mündlich und schriftlich zu präsentieren. • Methoden der Werkanalyse, Kriterien und Parameter der Analyse, Terminologie, sprachliche Darstellung analytischer Befunde • Kenntnis der wichtigsten Formen und Gattungen sowie charakteristischer Satzmodelle und ihre Anwendung in der Analyse 				
Lehrformen	<table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Übung	2 SWS				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des B.A.-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach.				
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (im Seminar i.d.R. ein Referat). <p>Art der Modulprüfung: Klausur in der Übung Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table border="1"> <tr> <td>Seminar Einführung</td> <td>3 LP</td> </tr> <tr> <td>Übung Werkanalyse I + Klausur</td> <td>6 LP</td> </tr> </table>	Seminar Einführung	3 LP	Übung Werkanalyse I + Klausur	6 LP
Seminar Einführung	3 LP				
Übung Werkanalyse I + Klausur	6 LP				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 LP				
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich				
Dauer	1–2 Semester				

Aufbaumodul Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt ältere Musikgeschichte (HIMW-NF-M3)											
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der Grundkenntnisse und des Wissens aus den Einführungsmodulen • Anwendung dieser Kenntnisse und Erweiterung der Kompetenz zum selbständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte und ihrer sprachlichen Darstellung und Vermittlung 										
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Quellen-, Repertoirekunde und Satztechniken älterer Musik • Kodikologie, Paläographie, Edition, Musiktheorie, Musikästhetik und Musikkritik • Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik • Editionen und Interpretationen, künstlerische Schaffensprozesse 										
Lehrformen	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Übung 2 Seminare</td> <td style="width: 40%; text-align: right;">2 SWS je 2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">oder</td> </tr> <tr> <td>Übung Seminar Vorlesung + Übung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS 2 SWS 2+1 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">oder</td> </tr> <tr> <td>Übung 2 Vorlesungen + 2 Übungen</td> <td style="text-align: right;">2 SWS je 2+1 SWS</td> </tr> </table>	Übung 2 Seminare	2 SWS je 2 SWS	oder		Übung Seminar Vorlesung + Übung	2 SWS 2 SWS 2+1 SWS	oder		Übung 2 Vorlesungen + 2 Übungen	2 SWS je 2+1 SWS
Übung 2 Seminare	2 SWS je 2 SWS										
oder											
Übung Seminar Vorlesung + Übung	2 SWS 2 SWS 2+1 SWS										
oder											
Übung 2 Vorlesungen + 2 Übungen	2 SWS je 2+1 SWS										
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-NF-M1 und HIMW-NF-M2										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des B.A.-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach. Eines der Module HIMW-NF-M3 oder HIMW-NF-M4 muss erfolgreich abgeschlossen werden.										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (in den Seminaren i.d.R. ein Referat). <p>Art der Modulprüfung: in jedem Seminar eine Hausarbeit und in der Übung zur Vorlesung eine Klausur oder mündliche Prüfung</p> <p>Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>										

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Plichtübung Notationskunde I 6 LP		
	a)	und oder b)	oder c)
	Seminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit 6 LP	Seminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit 6 LP	Vorlesung + Übung zur älteren Musikgeschichte + Klausur oder mündliche Prüfung 6 LP
	und	und	und
	Seminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit 6 LP	Vorlesung + Übung zur neueren Musikgeschichte + Klausur oder mündliche Prüfung 6 LP	Vorlesung + Übung zur neueren Musikgeschichte + Klausur oder mündliche Prüfung 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 Leistungspunkte		
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich		
Dauer	1–2 Semester		

Aufbaumodul Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der Musik: Schwerpunkt neuere Musikgeschichte (HIMW-NF-M4)											
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Festigung der Grundkenntnisse und des Wissens aus den Einführungsmodulen • Anwendung dieser Kenntnisse und Erweiterung der Kompetenz zum selbständigen Erarbeiten wissenschaftlicher Inhalte und ihrer sprachlichen Darstellung und Vermittlung 										
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Quellen-, Repertoirekunde, Satztechniken und Notation neuerer Musik • Kompositions-, Aufführungs-, Rezeptions-, Institutions-, Sozial- und Mentalitätsgeschichte der Musik 										
Lehrformen	<table border="0"> <tr> <td>2 Übungen 2 Seminare</td> <td>je 2 SWS je 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Übungen Seminar Vorlesung + Übung</td> <td>je 2 SWS 2 SWS 2+1 SWS</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 Übungen 2 Vorlesungen + 2 Übungen</td> <td>je 2 SWS je 2+1 SWS</td> </tr> </table>	2 Übungen 2 Seminare	je 2 SWS je 2 SWS	oder		2 Übungen Seminar Vorlesung + Übung	je 2 SWS 2 SWS 2+1 SWS	oder		2 Übungen 2 Vorlesungen + 2 Übungen	je 2 SWS je 2+1 SWS
2 Übungen 2 Seminare	je 2 SWS je 2 SWS										
oder											
2 Übungen Seminar Vorlesung + Übung	je 2 SWS 2 SWS 2+1 SWS										
oder											
2 Übungen 2 Vorlesungen + 2 Übungen	je 2 SWS je 2+1 SWS										
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-NF-M1 und HIMW-NF-M2										
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des B.A.-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach. Eines der Module HIMW-NF-M3 oder HIMW-NF-M4 muss erfolgreich abgeschlossen werden.										
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (in den Seminaren i.d.R. ein Referat). <p>Art der Modulprüfung: in jedem Seminar eine Hausarbeit bzw. Klausur oder mündliche Prüfung in der Übung zur Vorlesung</p> <p>Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>										

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Pflichtübung Funktionstheorie 3 LP und Pflichtübung Instrumenten- und Partiturrkunde 3 LP und		
	a)	oder b)	oder c)
	Seminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit 6 LP und Seminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit 6 LP	Seminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit 6 LP und Vorlesung + Übung zur älteren Musikgeschichte + Klausur oder mündliche Prüfung 6 LP	Vorlesung + Übung zur neueren Musikgeschichte + Klausur oder mündliche Prüfung 6 LP und Vorlesung + Übung zur älteren Musikgeschichte + Klausur oder mündliche Prüfung 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	18 Leistungspunkte		
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich		
Dauer	1–2 Semester		

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der älteren Musikgeschichte (HIMW-NF-M5)					
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse zur älteren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie • kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach • Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einführung in die musikalische Paläographie und mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft • kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder 				
Lehrformen	<table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Übung	2 SWS				
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-NF-M1, HIMW-NF-M2 und HIMW-NF-M3				
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des B.A.-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach. Eines der Module HIMW-NF-M5 oder HIMW-NF-M6 muss erfolgreich abgeschlossen werden.				
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (im Seminar i.d.R. ein Referat). <p>Art der Modulprüfung: Hausarbeit im Seminar, Klausur in der Übung</p> <p>Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table border="1"> <tr> <td>Seminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit</td> <td>6 LP</td> </tr> <tr> <td>Übung Notationskunde II + Klausur</td> <td>6 LP</td> </tr> </table>	Seminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP	Übung Notationskunde II + Klausur	6 LP
Seminar zur älteren Musikgeschichte + Hausarbeit	6 LP				
Übung Notationskunde II + Klausur	6 LP				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich				
Dauer	1–2 Semester				

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul Titel: Theorie und Praxis der neueren Musikgeschichte (HIMW-NF-M6)	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse zur neueren Musikgeschichte, Methoden der Historiographie • kritische Auseinandersetzung mit einzelnen theoretischen Ansätzen und speziellen Gegenstandsbereichen im Fach • Anwendung dieser Kenntnisse in mündlicher und schriftlicher Präsentation und Diskussion
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Einführung in mindestens einen theoretischen Ansatz der Historischen Musikwissenschaft • kritische Diskussion der historischen Entwicklung und aktueller Anwendungsfelder
Lehrformen	Seminar Vorlesung + Übung
	2 SWS 2+1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Module HIMW-NF-M1, HIMW-NF-M2 und HIMW-NF-M4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des B.A.-Studiengangs Historische Musikwissenschaft im Nebenfach. Eines der Module HIMW-NF-M5 oder HIMW-NF-M6 muss erfolgreich abgeschlossen werden.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen für die Modulprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an den genannten Veranstaltungen, soweit nach § 5 Absatz 3 dafür eine Anwesenheitspflicht gilt • Erfüllung der Studienleistungen, deren Umfang und Art zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben werden (im Seminar i.d.R. ein Referat). <p>Art der Modulprüfung: Hausarbeit im Seminar, Klausur oder mündliche Prüfung in der Übung</p> <p>Sprache der Modulprüfung: i.d.R. Deutsch. Abweichende Regelungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar zur neueren Musikgeschichte + Hausarbeit Übung Notationskunde II + Klausur oder mündliche Prüfung
	6 LP 6 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jede Veranstaltung mindestens jährlich
Dauer	1–2 Semester

Zu § 23 Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung durch die Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

Hamburg, den 23. August 2016
Universität Hamburg